

Ronja Ritthaler-Andree

# Klimagerechtigkeit und Klimaschutzpolitik

Die Verhandlungspositionen der USA,  
Chinas und Indiens von 2009–2018



Nomos

Ronja Ritthaler-Andree

# Klimagerechtigkeit und Klimaschutzpolitik

Die Verhandlungspositionen der USA,  
Chinas und Indiens von 2009–2018



**Nomos**

Dieses Forschungsprojekt wurde gefördert von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU).

**Die Deutsche Nationalbibliothek** verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Heidelberg, Univ., Diss., 2020

u.d.T.: Klimagerechtigkeit und Klimaschutzpolitik:

Die Verhandlungspositionen der Emittentenstaaten USA, VR China und Indien im Rahmen des Post-Kyoto-Prozesses in vergleichender Analyse

ISBN 978-3-8487-8160-7 (Print)

ISBN 978-3-7489-2589-7 (ePDF)



Onlineversion  
Nomos eLibrary

1. Auflage 2021

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2021. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

*Für meine Liebe und mein Leben  
– für Christian und Svea*



## Geleitwort

Mit dieser Arbeit legt Ronja Ritthaler-Andree eine erste umfassende vergleichende Studie zu den Gerechtigkeitspositionen der wichtigsten derzeitigen Emittentenstaaten vor. Auf der Basis eines eigenständigen Analyserasters werden die Veränderungen der Positionen entlang unterschiedlicher Gerechtigkeitsdimensionen zunächst empirisch sichtbar gemacht, um sie dann auf den Wandel nationaler und internationaler Klimadiskurse zurück zu beziehen. Auf diesem Weg zeichnet die Untersuchung nicht nur die Konvergenz und Divergenz der jeweiligen Positionen über die Klimaverhandlungen von Kopenhagen, Paris und Kattowitz nach, sondern zeigt auch auf, wie die rasch steigenden CO<sub>2</sub>-Emissionen in Indien und China die historisch-kumulativ begründeten Positionen auf internationaler Ebene immer weniger begründbar erscheinen lassen. Die Studie zeigt ferner, wie unterschiedliche Populismen in Indien und den USA, die jeweiligen Klimapolitiken informiert haben. Diese erste große systematisch-vergleichende Analyse von drei zentralen Klimapolitiken rückt die Frage in den Mittelpunkt, inwiefern Klimagerechtigkeitspositionen über Zeit und Gerechtigkeitsdimensionen stabil sind und wie sich eine Konvergenz und Divergenz auf die Regimebildung auswirkt. Die Antwort ist ebenso koncis wie plausibel: Klimagerechtigkeitspositionen verändern sich in (trans-)nationalen Diskursen im Wechselspiel zwischen materiellen Emissionsverschiebungen und den politisch-generierten Gerechtigkeitspositionen innerhalb einer Gesellschaft. Die Studie verdeutlicht, inwieweit und warum diese drei Staaten bereit waren, in der Pariser Klimaschutzvereinbarung von 2015 nur nationale Emissionsziele zu akzeptieren. Zudem wird beleuchtet, welche weiteren politischen Verpflichtungen sie eingegangen sind und aus welchen Gründen.

Zu Beginn des dicht gedrängten Super-COP-Jahres 2021 – die globale COVID19-Pandemie hatte die Verhandlungen für ein Jahr lahmgelegt – ist dies eine wichtige Botschaft für die EU: Soll eine zukunftsgerichtete und nachhaltige multilaterale Klimakoalition gebildet werden, muss das Verhandlungspaket neben CO<sub>2</sub>-Mitigation, umfangreiche Anpassungshilfen und Haftungsregelungen umfassen, damit die beteiligten Regierungen hinreichend gesellschaftliche Unterstützung für die Einhaltung der Selbstverpflichtung einwerben können.

Heidelberg, April 2021

Prof. Dr. Sebastian Harnisch



## Vorwort

Eine Dissertation anzufertigen widerspricht dem heutigen schnelllebigen Zeitgeist sehr. Denn dies ist langwierig, anstrengend und manchmal einsam, bringt aber – so die Hoffnung der Forschenden – wichtige, solide Ergebnisse für Wissenschaft und Gesellschaft. Ich habe auf diesem Weg in dreifacher Hinsicht Glück gehabt.

Zum einen habe ich exzellente fachliche Unterstützung erhalten. So durfte ich viele Jahre als Doktorandin und Mitarbeiterin von der Expertise meines Betreuers und Mentors Herrn Prof. Dr. Sebastian Harnisch, Universität Heidelberg, profitieren. In seinen Seminaren habe ich von der Pike auf politikwissenschaftliches Arbeiten erlernt und meine Begeisterung für die internationalen Beziehungen entwickelt. Dafür danke ich ihm sehr, vor allem aber für die vielen intensiven Fachdiskussionen und ausgezeichneten Ratschläge, die maßgeblich zur Verbesserung meines analytischen Konzepts und zur Härtung meiner wissenschaftlichen Argumentation geführt haben.

Mein Dank gilt auch meiner Zweitgutachterin Frau Prof. Dr. Miranda Schreurs, Hochschule für Politik TU München. Als ausgewiesene Expertin für internationalen Klimaschutz hat sie meinen Blick auf wesentliche Aspekte der Analyse geschärft und mich mit den richtigen Worten zur Fertigstellung motiviert. Für die Kooperation im Rahmen zweier Sammelbände sowie für konstruktives Feedback zu meiner Forschung danke ich auch Herrn Prof. Dr. Jürgen Wilzewski, TU Kaiserslautern. Immer wieder hat mein Kollege und enger Freund Jun.-Prof. Dr. Florian Böller entscheidende fachliche Hinweise gegeben und mich auf meinem Weg unterstützt. Dafür danke ich ihm herzlich. Bereichert wurde meine Promotionszeit zudem durch den Austausch, gemeinsame Konferenzteilnahmen und viele schöne Mittagessen mit meinen geschätzten Kolleginnen und Kollegen vom IPW, allen voran Jun.-Prof. Dr. Wolf Schünemann, Dr. Caja Schleich und Stefan Steiger. Mein herzlicher Dank gilt auch Melanie Bräunche, die das Gegenkodieren übernommen hat, sowie Dr. Eva Mayer für das Korrekturat.

Zum anderen habe ich durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt wohlthuende finanzielle Unterstützung sowie außerordentliche ideelle Förderung erhalten, die meinen fachlichen Horizont enorm erweiterte.



## *Vorwort*

Dass ich die Dissertation erfolgreich abschließen konnte, verdanke ich – drittens – den aufmunternden „Du-schaffst-das“-Rufen meiner engen Freundinnen und Freunde sowie der grenzenlosen Unterstützung meiner gesamten Familie, insbesondere in der Kinderbetreuung. Undenkbar wäre das Projekt für mich ohne den Rückhalt meiner Eltern gewesen. Mein größter Dank gilt meinem Mann Christian, der mir auch in dieser bewegten Phase meiner beruflichen Entwicklung verlässlich zur Seite stand, sowie unserer Tochter Svea Marie, die mich mit jeder liebevollen Umarmung zu dieser Arbeit motiviert hat. Die Zukunft ihrer Generation hängt auch davon ab, was in der Klimaschutzpolitik entschieden und im zivilgesellschaftlichen Engagement bewirkt wird. Ich hoffe sehr, dass wir unseren Kindern gerecht werden. Dieser Forschungsbeitrag soll (m)ein Anfang sein.

## Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	17
Tabellenverzeichnis	19
Abkürzungsverzeichnis	21
I. Einleitung	25
1. Fragestellung und Erkenntnisinteresse	27
2. Normative und praxeologische Relevanz der Untersuchung	29
3. Forschungsstand und Forschungslücken	31
4. Forschungsdesign und weiteres Vorgehen	33
5. Fallauswahl	35
II. Theoretisches Fundament	40
1. Klimagerechtigkeit und Klimaethik	40
1.1 Politische Philosophie	42
1.2 Policy-orientierte Gerechtigkeitsansätze	51
2. Die soziale Konstruktion von Gerechtigkeit im internationalen Klimaregime	57
2.1 Von individuellen zu kollektiven Perzeptionen	57
2.2 Identitäten und Normen im internationalen Staatengefüge	58
2.3 Historische Erfahrungen mit der Lastenaufteilung im internationalen Klimaregime	60
2.4 Sprache als konstituierendes Mittel	62
2.5 Gerechtigkeit und internationale Regime	64
3. Analyseraster zu Klimagerechtigkeit	67
3.1. Die zwei Dimensionen von Klimagerechtigkeit	67
3.1.1 Die historische Dimension von Klimagerechtigkeit: Die Wahrnehmung der Staaten bezüglich der historischen Aufgabenteilung	67
3.1.2 Die materielle Dimension von Klimagerechtigkeit: Die Bereitschaft der Staaten zum Finanztransfer	74
	11

*Inhaltsverzeichnis*

3.2 Hypothesen	76
III. Methodik	78
1. Diskurse und ihre konstituierende Bedeutung	78
2. Diskursanalyse in der Klimaschutzpolitik – die Argumentative Diskursanalyse von Maarten A. Hajer	82
3. Inhaltsanalyse und Grounded Theory	85
4. Kodiervverfahren und Computergestützte Auswertung	87
5. Untersuchungszeitraum und Textkorpus der Diskursanalyse	88
IV. Klimagerechtigkeit in der internationalen Klimaschutzpolitik	91
1. Das UN-Klimaregime und die Transformation seiner Regimegerechtigkeit (Abhängige Variable)	92
2. Die Klimagerechtigkeitspositionen von USA, China und Indien im Zeitraum von 2009 bis 2018 (Unabhängige Variable)	103
2.1 Der Klimagipfel in Kopenhagen 2009 und Klimagerechtigkeit	103
2.1.1 Die Klimagerechtigkeitspositionierung auf internationaler Ebene	104
2.1.1.1 Dimension 1: Die Wahrnehmung der historischen Aufgabenteilung	104
2.1.1.2 Dimension 2: Die Bereitschaft zum Finanztransfer	110
2.1.1.3 Die politischen Prozesse innerhalb des UNFCCC	113
2.1.2. Die Klimagerechtigkeitspositionen auf nationalstaatlicher Ebene	115
2.1.2.1 USA	116
2.1.2.1.1 Der exekutive Diskurs vor internationalem und heimischem Publikum	116
2.1.2.1.2 Die Gerechtigkeitsposition der US- amerikanischen Legislative	118
2.1.2.1.3 Klimaschutzpolitik zuhause – der Policy Outcome der USA 2009	122
2.1.2.2 Indien	124
2.1.2.2.1 Der Klimadiskurs der Exekutive zuhause	124

2.1.2.2.2	Der Diskurs der indischen Legislative	126
2.1.2.2.3	Indiens politische Schritte im Bereich Klima rund um den Klimagipfel 2009	129
2.1.2.3	Volksrepublik China	132
2.1.2.3.1	Der Klimadiskurs der Exekutive auf nationalstaatlichem Level	132
2.1.2.3.2	Exekutive und Legislative Position – Ein und derselbe Diskurs?!	135
2.1.2.3.3	Die nationalen Klimaschutzmaßnahmen Chinas rund um den Kopenhagener Gipfel	136
2.1.3	Verortung der Klimagerechtigkeitspositionen	139
2.1.4	Abgleich der Hypothesen	142
2.2	Der Klimagipfel in Paris 2015 – internationale und nationale Werte von Gerechtigkeit	146
2.2.1	Die Klimagerechtigkeitspositionen auf internationaler Ebene	147
2.2.1.1	Dimension 1: Historische Aufgabenteilung	147
2.2.1.2	Dimension 2: Bereitschaft zum Finanztransfer – Legitimierung des Finanztransfers	154
2.2.1.3	Bilaterale Vereinbarungen der Staaten untereinander	157
2.2.1.4	Die politischen Maßnahmen innerhalb des UNFCCC	159
2.2.2	Die Klimagerechtigkeitspositionen auf nationalstaatlicher Ebene	161
2.2.2.1	USA	161
2.2.2.1.1	Der Diskurs der US-Regierung vor heimischem Publikum	162
2.2.2.1.2	Die Gerechtigkeitsposition der US- amerikanischen Legislative	165
2.2.2.1.3	Klimaschutzpolitik zuhause – der Policy Outcome der USA 2015	170
2.2.2.2	Indien	173
2.2.2.2.1	Der domestische Klimadiskurs der indischen Exekutive	173
2.2.2.2.2	Die indische Legislative und Klimagerechtigkeit	175
2.2.2.2.3	Indiens politische Schritte im Bereich Klima rund um den Klimagipfel	177

*Inhaltsverzeichnis*

2.2.2.3	Volksrepublik China	180
2.2.2.3.1	Der Diskurs der chinesischen Regierung auf nationalstaatlicher Ebene	181
2.2.2.3.2	Der Volkskongress und Klimaschutzpolitik	184
2.2.2.3.3	Die nationalen Klimaschutzmaßnahmen Chinas	185
2.2.3.	Verortung der Klimagerechtigkeitspositionen	188
2.2.4.	Abgleich der Hypothesen	191
2.3	Die COP 24 in Kattowitz 2018 – die Gerechtigkeitspositionen auf internationaler und nationaler Ebene	193
2.3.1	Die Klimagerechtigkeitspositionen auf internationaler Ebene	195
2.3.1.1	Dimension 1: Historische Aufgabenteilung	196
2.3.1.2	Dimension 2: Bereitschaft zum Finanztransfer – Legitimierung des Finanztransfers	204
2.3.1.3	Bilaterale/weitere multilaterale Vereinbarungen der Staaten untereinander	206
2.3.1.4	Die politischen Maßnahmen innerhalb des UNFCCC	208
2.3.2	Die Klimagerechtigkeitspositionen auf nationalstaatlicher Ebene	210
2.3.2.1	USA	210
2.3.2.1.1	Der Klimadiskurs der US-amerikanischen Exekutive auf nationalstaatlicher Ebene	211
2.3.2.1.1	Die Gerechtigkeitsposition der US-amerikanischen Legislative	217
2.3.2.1.2	Die US-amerikanische Klimainnenpolitik im Jahr 2018	220
2.3.2.2.	Indien	224
2.3.2.2.1	Der Klimadiskurs der indischen Exekutive auf nationalstaatlicher Ebene	224
2.3.2.2.2	Die indische Legislative und Klimagerechtigkeit	227
2.3.2.2.3	Indiens klimapolitische Schritte auf nationalstaatlicher Ebene	234

2.3.2.3. Die Volksrepublik China	239
2.3.2.3.1 Der exekutive Diskurs auf nationalstaatlicher Ebene	239
2.3.2.3.2 Der Klimadiskurs der chinesischen Legislative	245
2.3.2.3.3 Die politischen Klimaschutzmaßnahmen Chinas 2018	246
2.3.3 Verortung der Klimagerechtigkeitspositionen auf der COP 24	249
2.3.4. Abgleich der Hypothesen	254
V. Klimagerechtigkeit im Wandel der Zeit	256
1. Normative Perspektiven – USA, VR China und Indien im Vergleich	256
1.1 Die Positionsveränderung der drei größten Emittentenstaaten von 2009 bis 2018	256
1.2 Die Klimagerechtigkeitsaspekte von USA, der VR China und Indien im Detail	261
1.3. Die Hypothesen der Arbeit und ihre Ergebnisse im Überblick	294
2. Die Bedeutung der Verhandlungsposition für die Regimegerechtigkeitsverschiebung	295
VI. Konklusion – Climate Justice matters!	297
1. Die normative Positionierung von USA, VR China und Indien hinsichtlich Klimagerechtigkeit zwischen 2009 und 2018 auf internationaler Ebene	298
2. Die innerstaatlichen Klimagerechtigkeitsperzeptionen und ihre Bedeutung für die internationale Positionierung	303
3. Die Positionierung der Staaten, ihre sozial konstruierte historische Verantwortung und die Entwicklung des UN- Klimaregimes	307
4. Relevanz und Beitrag der Arbeit	312
5. Ausblick und weiterer Forschungsbedarf	314
VII. Literaturverzeichnis	317



## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Die Klimagerechtigkeitsposition und ihre zwei Dimensionen (UV)	76
Abbildung 2: Die Regimegerechtigkeitsentwicklung von 1997 bis 2018 (AV)	102
Abbildung 3: Die Klimagerechtigkeitspositionen von USA, der VR China und Indien 2009 (UV)	142
Abbildung 4: Die Klimagerechtigkeitspositionen von USA, der VR China und Indien 2015 (UV)	189
Abbildung 5: Die Klimagerechtigkeitspositionen von USA, der VR China und Indien 2018 (UV)	251
Abbildung 6: Die Klimagerechtigkeitspositionen von USA, der VR China und Indien von 2009 bis 2018	258
Abbildung 7: Verschiebung der Klimagerechtigkeitspositionen von USA, der VR China und Indien über Zeit	301





## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Vier Gerechtigkeitsansätze nach Mattoo und Subramanian	53
Tabelle 2:	Argumentenkategorie von Klimagerechtigkeit – Dimension 1: Historische Dimension der Aufgabenteilung im UNFCCC	71
Tabelle 3:	Argumentenkategorie Klimagerechtigkeit – Dimension 2: Bereitschaft zum Finanztransfer	75
Tabelle 4:	Ergebnisse UN-Klimagipfel COP 15 in Kopenhagen	103
Tabelle 5:	Ergebnisse UN-Klimagipfel COP 21 in Paris	146
Tabelle 6:	Die COP 24- Entscheidungen und nächsten klimapolitischen Schritte	194
Tabelle 7:	Die Klimagerechtigkeitsaspekte und politischen Maßnahmen von 2009 bis 2018 im Überblick	262
Tabelle 8:	Ableich der Hypothesen im Überblick	294



## Abkürzungsverzeichnis

AAU	Assigned Amount Units
ACES	American Clean Energy and Security Act
AEMR	Allgemeine Erklärung der Menschenrechte von 1948
Art.	Artikel
AV	Abhängige Variable
BASIC	Brazil, South Africa, India, China – Staatengruppe
BEE	Bureau of Energy Efficiency India
BJP	Bharatiya Janata Party
BRICS	Brazil, Russia, India, China, South Africa – Staatengruppe
Cbdr + rc	Common but differentiated responsibility and respective capabilities
CCICED	China Council for International Cooperation on Environment and Development
CCCPC	Central Committee of the Communist Party of China
CCS	Carbon Capture Storage
CCTV	China Central Television
CCWG	U.S.-China Climate Change Working Group
CDM	Carbon Development Mechanism
CE	Climate Engineering
CEA	Central Electricity Authority, Ministry of Power India
CEEW	Council on Energy, Environment and Water India
CER	Certified Emission Reduction Units
CIF	Climate Investment Funds
Cl Ch	Climate Change
CMA	China Meteorological Administration
CoEC	Committee on Energy & Commerce Democrats
COP	Conference of the Parties
CO <sub>2</sub>	Carbon Dioxide
CPP	Clean Power Plan
C2ES	Center for Climate and Energy Solutions
D	Democrat
ECI	Election Commission India

*Abkürzungsverzeichnis*

EIA	Energy Information Administration USA
EJSCREEN	Environmental Justice Screening and Mapping Tool EPA
EPA	Environmental Protection Agency
EPW	Environment and Public Works Committee U.S. Senate
ERU	Emission Eduction Units
ETS	Emission Trading System
EU	European Union
FAME	Faster Adoption and Manufacturing of Electric Vehicle India
GCF	Green Climate Fund
GEF	Global Environment Facility
GHGs	Greenhouse Gases
GIM	Green India Mission
GRAP	Graded Response Action Plan
GSDP	Green Skill Development Programme
GST	Global Stocktake
GRAP	Graded Response Action Plan India
GW	Gigawatt
G77	Group of 77 States of UN
H.R.	House of Representatives
iB	internationale Beziehungen
IEA	Internationale Energie Agentur
IGEP	Indo German Energy Programme
INC	Indian National Congress (Party)
INDCs	Intended National Determined Contributions
INR	Indian Rupee
IPCC	International Panel on Climate Change
ISA	International Solar Alliance
IWR	Internationales Wirtschaftsforum Regenerative Energien
JI	Joint Implementation
KPC	Kommunistische Partei China
LDF	Least Development Fund
LEED	Leadership Energy and Environmental Design – certificated buildings
LKW	Lastkraftwagen
MCA	Ministry of Corporate Affairs India
MNE	Ministry of New and Renewable Energy India

MoEA	Ministry of External Affairs India
MoEE	Ministry of Ecology and Environment, the People's Republic of China
MoEF	Ministry of Environment and Forest India
NAMAS	Nationally Appropriate Mitigation Actions
NAP	India's new National Action Programme
NAPCC	National Action Plan on Climate Change India
NEP	National Electricity Plan
NDA	National Democratic Alliance
NDRC	National Development and Reform Commission China
NGO	Non-Governmental Organizations
NITI	National Institution for Transforming India
NLGACC	National Leading Group to Address Climate Change
NPC	The National People's Congress of the People's Republic of China
OECD	Organization for Economic Co-operation and Development
PAT	Perform, Achieve and Trade Mechanism
PM	Particulate Matter
R	Republican
REDD+	Reducing Emission from Deforestation and Degradation Plus Programme
REMC	Renewable Energy Management Center
RMU	Removal Units
SAARC	South Asian Association for Regional Cooperation
SECI	Solar Energy Corporation of India Limited
SDGs	Sustainable Developing Goals
SIDS	Small Island Developing States
UN	United Nations
UNEP	United Nations Environmental Programme
UNFCCC	United Nations Framework of Climate Change Convention
UNOSSC	United Nations Office for South-South Cooperation or Governments
UPA	United Progressive Alliance
USA	United States of America
USD	United States Dollar
USICEF	U.S. – India Clean Energy Finance
UV	Unabhängige Variable
VRC	Volksrepublik China

*Abkürzungsverzeichnis*

WCC	First World Climate Conference
WCP	World Climate Programme
WMO	World Meteorological Organisation